Schlagwort-Nr. 3152. Online seit 20.01.2020.

Rote Fahne

Rosa Luxemburg (1871-1919) und Karl Liebknecht (1871-1919) gründeten 1918 in Berlin die nach dem Symbol des Kommunismus genannte Zeitung "Rote Fahne". Zunächst war sie das Organ der Spartakusgruppe, später der Kommunistischen Partei Deutschlands. Ab 1933 konnte sie nur noch selten erscheinen, 1942 musste sie eingestellt werden. Neben der Berliner "Roten Fahne" bestanden zahlreiche regionale Zeitungen mit dem gleichen Titel.

Literatur:

Die rote Fahne: Zentralorgan der KPD (Sektion der Kommunistischen Internationale), in: zdb-katalog.de (Letzter Zugriff am: 22.11.2018).

Die rote Fahne, in: zefys.staatsbibliothek-berlin.de (Letzter Zugriff am: 22.11.2018).

MÜHLDORFER, Friedbert, Münchner Rote Fahne, 1919, in: www.historisches-lexikon-bayerns.de (Letzter Zugriff am: 22.11.2018).

GND-Nr. 010712763

Empfohlene Zitierweise:

Rote Fahne, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3152, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3152. Letzter Zugriff am: 08.05.2024.